

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Presse | News | Prensa | Tisk | Imprensa | Prasa | Stampa | Pers | 新闻

Volkswagen Truck & Bus setzt Aufwärtstrend weiter fort

- **Absatz legt im Zeitraum Januar bis September um 9 % zu**
- **Rund 144.000 Fahrzeuge abgesetzt**
- **Andreas Renschler: „Wir haben unsere Absatzziele erreicht und sind sehr zufrieden mit der Entwicklung der Gruppe.“**

Braunschweig, 23. Oktober 2017 – Volkswagen Truck & Bus hat in den Monaten Januar bis September 2017 rund 144.000 Fahrzeuge der Marken MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus abgesetzt. Dies entspricht einer Steigerung um 9 % im Vergleich zur Vorjahresperiode. Alle drei Marken setzten in den ersten neun Monaten ihren Wachstumskurs fort.

MAN Truck & Bus hat in den ersten drei Quartalen rund 62.400 Fahrzeuge abgesetzt – dies bedeutet gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs ein Plus von 5 %. Der Absatz von Volkswagen Caminhões e Ônibus verzeichnete mit 19.150 Einheiten eine Steigerung um 23 %. Zu dem Verkaufszuwachs trugen neben der positiven Entwicklung in Brasilien auch Impulse aus dem Export bei. Scania erhöhte den Absatz auf 63.960 Lkw und Busse (+9 %). Andreas Renschler, CEO von Volkswagen Truck & Bus und für Nutzfahrzeuge zuständiges Vorstandsmitglied der Volkswagen AG, sagt: „Wir haben unsere Absatzziele erreicht und sind sehr zufrieden mit der Entwicklung der Gruppe. Alle Marken konnten zum gemeinsamen Erfolg positiv beitragen.“

Im Lkw-Geschäft konnte Volkswagen Truck & Bus in den Monaten Januar bis September 2017 eine positive Bilanz ziehen: Mit insgesamt 129.990 Fahrzeugen lag der Absatz um 8 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Dabei entwickelten sich die Regionen unterschiedlich. In der Region EU28+2 (Mitgliedsstaaten der EU, Norwegen und Schweiz) setzten die Marken mit 76.180 Einheiten 3 % weniger ab. Der Absatz in Südamerika betrug in den ersten drei Quartalen 21.200 Einheiten, ein Plus von 25 %. In Argentinien kam es aufgrund von staatlichen Reformen und Impulsen aus dem landwirtschaftlichen Sektor zu einer Absatzsteigerung. In Russland führten die sich abzeichnende Erholung der Wirtschaft, Ersatzbeschaffungsbedarf sowie rückläufige Inflationsraten weiterhin zu einem erheblichen Absatzwachstum. Zu der deutlichen Absatzsteigerung in der Region Asien-Pazifik trug in besonderem Maße die positive Entwicklung in China bei.

Auch im Busgeschäft verzeichneten alle drei Marken von Volkswagen Truck & Bus in den ersten drei Quartalen des Jahres eine Absatzsteigerung: 13.430 Busse wurden abgesetzt, ein Plus von 10 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs.

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

MAN: Serienmäßiger Einbau der RIO-Box, Premiere des neuen Stadtbusses Lion's City

Einen Meilenstein verzeichnet MAN mit dem seit August serienmäßigen Einbau der RIO-Box in alle Lkw-Baureihen für Euro VI-Norm in Europa. Die RIO-Box ist die Basis für die Vernetzung des Fahrzeugs mit der gesamten Logistikbranche und dient dabei als Schnittstelle zwischen Fahrzeug und Plattform. So werden alle vernetzten MAN-Lkw in der Lage sein, zahlreiche digitale Services von MAN, der Digitalmarke RIO, aber auch von Drittanbietern zu nutzen.

Als einer der führenden europäischen Bushersteller setzt MAN große Erwartungen in den neuen MAN Lion's City Stadtbuss, der im Juli vorgestellt wurde. Mit modernen Assistenzsystemen trägt der Lion's City zu Verbesserung der Verkehrssicherheit bei und bietet gleichzeitig optimierte Betriebskosten.

Scania: Markteinführung der neuen Baureihe XT, LNG-Kooperation mit Volkswagen Konzernlogistik

Mit der Vorstellung der neuen Baureihe XT im September verfügt Scania über eine neue Generation von Baufahrzeugen, die Maßstäbe bei Robustheit und Zuverlässigkeit setzen soll. Verschiedene Motorisierungen und Fahrerhäuser ermöglichen optimale Lösungen für den Kunden. Ziel ist es, mit Hilfe eines optimierten Ecosystems an Services dem Kunden einen möglichst effizienten Betrieb zu ermöglichen.

Scania hat zudem seine führende Position bei alternativen Antrieben ausgebaut und setzt sich gemeinsam mit der Volkswagen Konzernlogistik für die Förderung von Lkw ein, die mit verflüssigtem Erdgas (LNG) betrieben werden. Ziel ist es, auch die Transporte des Volkswagen Konzerns noch umweltschonender zu gestalten. Zu diesem Zweck sollen künftig mehr als 100 Scania LNG-Lkw in Norddeutschland eingesetzt werden. Bundesministerien (BMVI, BMWI) und Verbände unterstützen dieses Engagement.

Volkswagen Caminhões e Ônibus stellt neuen Delivery vor

Trotz der weiterhin schwierigen politischen und wirtschaftlichen Lage in Brasilien konnte Volkswagen Caminhões e Ônibus eine positive Absatzentwicklung vorweisen, zu der die Erholung des brasilianischen Markts und Exporte beitrugen. Ein Highlight war die Markteinführung des völlig neu entwickelten Volkswagen Delivery im Oktober. Volkswagen Caminhões e Ônibus strebt mit dem neuen leichten und mittleren Lkw eine Stärkung seiner Marktposition an und geht davon aus, dass der wirtschaftliche Aufschwung in der Region zum Erfolg des neuen Modells beitragen wird.

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Die brasilianische Nutzfahrzeugmarke von Volkswagen Truck & Bus hat mehr als eine Milliarde Real und fast 4 Millionen Testkilometer in das neue Modell investiert. Nach der Markteinführung in Brasilien wird der neue Delivery schrittweise in mehr als 30 Märkten angeboten. Mit einem Gesamtgewicht von 3,5 bis 13 Tonnen richtet er sich sowohl an Flottenbetreiber als auch an kleinere Speditionen.

Die Volkswagen Truck & Bus GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2016 setzten die Marken der Volkswagen Truck & Bus GmbH insgesamt rund 184.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw sowie Busse, die an 25 Standorten in 17 Ländern produziert werden. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 77.000 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, das System Transport neu auszurichten – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden.